

# RS OGH 1965/5/26 3Ob80/65

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 26.05.1965

## Norm

EO §39 Abs1 Z6 IIIF

EO §39 Abs1 Z6 IVF

EO §200 Z3

EO §208 Abs1

## Rechtssatz

Wenn die Exekution antragsgemäß nach § 39 Abs 1 Z 6 EO eingestellt wurde, besteht (zum Unterschied von der Einstellung nach § 200 Z 3 EO) überhaupt keine Möglichkeit, gemäß § 208 Abs 1 EO für die vollstreckbaren Forderungen die Einverleibung des Pfandrechtes in der Rangordnung der Anmerkungen der Einleitung des Versteigerungsverfahrens zu erwirken. Die betreibende Gläubigerin hat sich durch die Einstellung der Exekution nach § 39 Abs 1 Z 6 EO dieses Rechtes begeben (EvBl 1957/367, SZ 34/175 = EvBl 1962/121, ebenso zuletzt 3 Ob 136/64).

## Entscheidungstexte

- 3 Ob 80/65

Entscheidungstext OGH 26.05.1965 3 Ob 80/65

JBI 1965,524

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1965:RS0001423

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

13.07.2012

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>